

Ladina Jenny rehabilitiert sich mit einem vierten Schlussrang

Der Uzner Snowboarderin Ladina Jenny gelang am letzten Sonntag in Ratschings (It) eine starke Leistung. Sie wurde im Europacup-Slalom Vierte.

Auch Nicole Baumgartner überzeugte. Sie setzte ihre Konstanz mit Platz acht fort.

Von Fredi Fäh

Snowboard. – Wie eine Woche zuvor in Adelboden, konnte auch in Ratschings nicht das komplette Europacup-Programm zu Ende gefahren werden. Das Rennen vom Samstag fiel den widrigen Witterungsbedingungen (starker Wind) zum Opfer. Dafür fanden die Snowboarderinnen am Sonntag im Südtirol traumhafte Verhältnisse vor. Die Uznerin Ladina Jenny wartete eine Woche nach ihrem Sturz in Adelboden mit einer beeindruckenden Reaktion auf. Sie präsentierte sich bereits in den beiden Qualifikationsläufen von ihrer besten Seite und nahm in den Achtelfinals ihrer B-Kader-Kollegin Yvonne Schütz in der Gesamtabrechnung 0,73 Sekunden ab.

Klarer Vorsprung gegen Neururer

In den Viertelfinals setzte Jenny ihre ausgezeichnete Verfassung wiederum eindrücklich unter Beweis. Sie verschaffte sich im Duell mit der erfahrenen Weltcupfahrerin Heidi Neururer aus Österreich in beiden Durchgängen einen erstaunlich klaren Vorteil. Die Uznerin setzte sich im ersten Lauf mit 0,84 Sekunden Vorsprung und im zweiten Durchgang mit 0,86 Sekunden durch. Sie zog damit souverän in die Halbfinals ein, wo sie die spätere Gesamtsiegerin Stefanie Müller aus Davos stark forderte. Im ersten Lauf handelte sich Jenny einen Rückstand von 0,47 Sekunden ein. Den zweiten Lauf entschied sie mit einem Vor-



Grund zur Zufriedenheit: Ladina Jenny aus Uznach wartet im Europacup mit einem Top-Resultat auf.

Bild Katja Stuppis

sprung von 0,16 Sekunden zu ihren Gunsten. «Es war eine knappe Entscheidung», stellt die 18-jährige Uznerin rückblickend fest.

Glücklos blieb Ladina Jenny auch im kleinen Final um Platz drei gegen die Österreicherin Ina Meschik. Sie erarbeitete sich zwar im ersten Lauf einen Vorsprung von 0,11 Sekunden, unterlag ihrer Konkurrentin aber im zweiten Lauf ziemlich deutlich mit 0,84 Sekunden. Trotz der verpassten Medaille zeigt sie sich mit ihrem Abschneiden zufrieden. «Es war ein gu-

tes Rennen.» In der Europacup-Gesamtwertung schob sich Jenny auf den dritten Zwischenrang vor.

Baumgartner knapp gescheitert

Ein weiteres Top-Resultat fuhr auch Nicole Baumgartner, die andere Uzner Europacup-Snowboarderin, heraus. Sie qualifizierte sich im Parallel-Slalom in Ratschings zum dritten Mal im Verlauf dieses Winters für die Viertelfinals. Nach einer soliden Qualifikation setzte sie sich in der ersten Finalrunde gegen die Österreicherin

Tanja Brugger souverän durch (1,08 Sekunden Vorsprung). In den Viertelfinals lieferte sie sich mit Stefanie Müller ein hartumkämpftes Duell. Sie büsste auf die spätere Siegerin in zwei Läufen lediglich 0,23 Sekunden ein, nachdem sie den zweiten Durchgang für sich entschieden hatte.

Im Europacup-Gesamtklassement nimmt Nicole Baumgartner nach vier Prüfungen mit 615 Punkten Position sieben ein. Die nächsten Europacup-Rennen finden am kommenden Wochenende in Tschechien statt.